

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandenkesrass (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Gotthardbahn.

Ausschreibung von Bau-Arbeiten.

Die Uebernahme der Unterbau-Arbeiten für das II. Geleise zwischen der Station Airolo und der Tessinbrücke bei Stalvedro (1100 Meter), sowie zwischen dem obern Portal des Polmengotunnels und der Station Faido (1033 Meter) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die auf diesen beiden Strecken vorkommenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus circa:

	Airolo-Stalvedro	Polmengo-Faido
Tunnelausbruch	—	3100 m ³
Erd- und Felsabtrag im Freien	9000 m ³	6300 m ³
Mörtelmauerwerk im Tunnel	—	150 "
" " " Freien	380 "	420 "
Trockenmauerwerk	110 "	600 "
Steinsätze	90 "	250 "
Grundbau	700 "	700 "
Grobe Beschotterung } für Schwellen-	140 "	110 "
Feine Beschotterung } bettung	920 "	730 "

Unternehmer, welche auf die Uebernahme dieser Arbeiten für die eine oder andere Strecke reflectiren, können die Bedingungen auf unserm Baubüreau in Faido einsehen und dort die Offertformulare in Empfang nehmen.

Die Angebote sind für jede der beiden Strecken getrennt zu stellen und bis zum **22. Februar ds. Js.** bei der unterzeichneten Direction einzureichen. (M 5209 Z)

Luzern, den 25. Januar 1889.

Die Direction der Gotthardbahn.

Neuer Hilfsspital in Basel.

Die **Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** sind in Accord zu vergeben.

Autographirte Pläne und Baubeschreibung können auf dem Hochbaubureau (Postgebäude, II. Stock) dahier bezogen werden.

Eingabetermin für die Offerten: **Samstag, den 23. Februar, Mittags 12 Uhr.**

(M 5189 Z)

Baudepartement von Basel-Stadt.

Ausschreibung.

Die Erstellung der Ausführungspläne betreffend die Restauration der hiesigen Stadtkirche, wie solche Seitens der hiesigen Einwohnergemeinde vom 21. December 1888 beschlossen wurde, wird andurch auf Grundlage der bezüglichen Anleitung vom 25. Januar 1889, welche bei der städtischen Bauverwaltung erhoben werden kann, zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Anmeldungen unter Bezeichnung der Entschädigungssumme, welche sie für die Arbeit beanspruchen, bis **Samstag, den 16. Februar l. J.** der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Aarau, den 25. Januar 1889.

(M 5239 Z)

Der Gemeinderath.

M. Knoch, Theerproductengeschäft in Romanshorn

offerirt zu den billigsten Fabrikpreisen: Dachpappen, Dachlack, Steinkohlentheer, Holzcement, Eisenlack, Schmiedepech, Schiffstheer und Pech, Carbolineum, Creosotöl, beste Imprägnirmittel für Holzbauten und feuchte Holzwände, Carbolsäure, Carbol-Desinfectionspulver. (M 6912 Z)
Eindeckungen mit Dachpappe werden im Accord billigst besorgt.

Fabrique Suisse de Ciment Portland

St. Sulpice

Val-de-Travers.



Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste Cementfabrik der Schweiz.

Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.

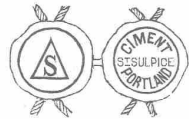
Die Säcke sind mit grauem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke gemachten Zugproben:



Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.

per cm² 18 kg 27 kg 34 kg

nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.

per cm² 14 kg 19 kg 26 kg

nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgebreitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, wesshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unversehrtter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich

an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

(M 5033 Z)

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Daldini & Rossi bei Station Osogna (Tessin)

besitzen grosse

(M 6862 Z)

Granitsteinbrüche

und empfehlen sich den Herren Architekten und Unternehmern bestens.